

RS OGH 1988/3/23 3Ob125/87, 3Ob19/91, 3Ob139/10b, 3Ob84/12t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.03.1988

Norm

EO §44 A1

Rechtssatz

Bei der Forderungsexekution ist die Gefahr von Vermögensnachteilen nicht offenkundig. Sie muss daher behauptet und bescheinigt werden. Dabei genügen allgemeine und daher nichtssagende Behauptungen nicht, es bedarf vielmehr konkreter Tatsachenbehauptungen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 125/87
Entscheidungstext OGH 23.03.1988 3 Ob 125/87
- 3 Ob 19/91
Entscheidungstext OGH 10.04.1991 3 Ob 19/91
nur: Bei der Forderungsexekution ist die Gefahr von Vermögensnachteilen nicht offenkundig. Sie muß daher behauptet undbescheinigt werden. (T1) Beisatz: Anders unter den Voraussetzungen des § 47 Abs 2 KO. (T2)
- 3 Ob 139/10b
Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 139/10b
nur T1
- 3 Ob 84/12t
Entscheidungstext OGH 14.06.2012 3 Ob 84/12t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0001685

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at